

Leistungsbericht 2018 des Präsidenten



Liebe Leserin, lieber Leser

Unser wichtigster Leitsatz «Der Mensch im Zentrum» diene der Thurgauischen Krebsliga auch im Jahr 2018 als Basis ihrer Arbeit. Betroffene und Angehörige in allen Phasen der Krankheit zu begleiten und zu unterstützen sehen wir als unsere Kernaufgabe. Bei uns werden die Anliegen der Krebsbetroffenen und ihren Angehörigen jederzeit ernst genommen und stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Unsere Pflegefachpersonen mit zusätzlichen onkologischen und versicherungstechnischen Qualifikationen sowie sich fachlich laufend fortbildend, betreuten im letzten Jahr 2'212 Menschen. Sie bearbeiteten rund 200 Gesuche im Gesamtbetrag von CHF 251'150.—. Bei unseren neu eingeführten Angeboten fand vor allem der Achtsamkeitskurs grossen Anklang und durfte bereits zum zweiten Mal mit maximaler Teilnehmerzahl durchgeführt werden. Aber auch die Themenabende im Bereich Sexualität, Ernährung und Mal-/Klangtherapie wurden von Interessierten gut besucht.

Der Sozialdienst des Ostschweizer Kinderspitals St. Gallen durfte im Jahr 2018 CHF 28'500.— von der Thurgauischen Krebsliga entgegennehmen für 18 onkologisch erkrankte Thurgauer Kinder. Mit CHF 50'000.— unterstützte die Thurgauische Krebsliga im Jahr 2018 die Krebsforschung, unter anderem das Biotechnologische Institut in Kreuzlingen, welches ein Spezialmikroskop anschaffte zur besseren Visualisierung von Krebszellen.

Dank einer erneuten grosszügigen Schenkung konnten wir die Hospizwohnung im Alterszentrum Kreuzlingen Anfang Jahr in Betrieb nehmen und mehreren Betroffenen einen geeigneten Wohnraum und würdevollen Übergang in den Tod bieten.

Die Mitarbeiterinnen unserer kantonalen Spitexorganisation pflegten 387 Klienten in der Stomatherapie und Kontinenzberatung, ambulant und stationär. Der Ertrag vom Stomamaterialverkauf blieb stabil bei rund CHF 1'150'000.—.

Ich bedanke mich bei Ihnen allen, den Mitgliedern und Spendern, für die grosszügige finanzielle und ideelle Unterstützung der Thurgauischen Krebsliga; dank Ihrem wertvollen Beitrag können wir unsere vielfältigen Aufgaben im Kanton Thurgau ausführen.

Ein herzliches Dankeschön geht zudem an die 66 Freiwilligen, die tatkräftig bei unseren vielen Aktivitäten, wie der WEGA, dem Flossrennen oder anderen Standaktionen, mithelfen. Ein grosser Dank gebührt insbesondere allen 15 Mitarbeitenden der Thurgauischen Krebsliga, die sich täglich für krebskranke Menschen und ihre Angehörigen einsetzen. Ihnen allen, die Sie der Thurgauischen Krebsliga seit Jahren die Treue halten und uns in unserer Arbeit unterstützen, danke ich von ganzem Herzen.

Dr. med. Christian Taverna, Präsident Thurgauische Krebsliga